

# Allgemeine Geschäftsbedingungen der Ikano Bank GmbH

(Stand 01. 11. 2010)

## 1. Geltungsbereich und Änderungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und Ikano Bank GmbH (im weiteren Ikano Bank genannt). Ikano Bank kann diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Sonderbedingungen wie auch die Versicherungsbedingungen jederzeit ändern, wobei Ikano Bank solche Änderungen dem Kunden und dem/den Mitverpflichteten schriftlich oder auf elektronischem Weg bekannt geben wird. Sofern gegen diese Änderungen nicht binnen vier Wochen Widerspruch erhoben wird, erlangen diese Änderungen gegenüber dem nicht Widerspruch Erhebenden mit Ablauf dieser Frist Rechtswirksamkeit. Der Kunde hat empfängerseitig dafür zu sorgen, dass sämtliche elektronischen Mitteilungen über Vertragsänderungen durch Ikano Bank ordnungsgemäß an die vom Kunden der Ikano Bank bekannt gegebene E-Mail-Adresse zugestellt werden können.

## 2. Zustandekommen eines Vertrages

Durch die Signierung des Antragsdokuments, sei es in Papier- oder in elektronischer Form, beantragt der prospektive Kunde den Abschluss des im Antrag, in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie in den jeweiligen Sonderbedingungen geregelten Vertrages. Der Kunde bleibt an seinen Antrag für den Zeitraum von sechs Wochen gebunden. Erst mit der in den jeweiligen Sonderbedingungen geregelten Annahme des Antrags durch Ikano Bank gilt der entsprechende Vertrag als abgeschlossen.

## 3. Einrichtung von Kundenkonten, Kontoauszüge

Ikano Bank wird für den Kunden pro abgeschlossenem Vertrag ein separates Kundenkonto in Euro führen, wobei hinsichtlich der IKEA FAMILY Paycard lediglich ein Kundenkonto pro Kunde bzw. Hauptkarteninhaber (kein eigenes Kundenkonto für Zusatzkarteninhaber) geführt wird. Auf dem entsprechenden Kundenkonto werden sämtliche Forderungen belastet, die Ikano Bank gegenüber dem Kunden aus dem entsprechenden Vertragsverhältnis zustehen. Alle von dem Kunden an die Ikano Bank im Zusammenhang mit dem entsprechenden Vertrag gezahlten Beträge werden dem entsprechenden Kundenkonto gutgeschrieben.

Ikano Bank schließt mangels anderer Vereinbarung Kundenkonten monatlich ab (Kontoabschluss/ Abschlusssaldo). Ikano Bank stellt dem Kunden die Kontoauszüge über das Internet zur Verfügung. Hierzu erhält der Kunde eine Zugangsberechtigung. Abrechnungsdaten werden jeweils drei Monate im Internet zum Abruf bereitgehalten. Ruft der Kunde dessen Kontoauszüge in einem Kalenderjahr kein einziges Mal im Internet ab, übermittelt Ikano Bank dem Kunden im ersten Quartal des Folgejahres eine Kontomitteilung mit dem Stichtag 31. Dezember des Vorjahres auf dem Postweg. Darüber hinaus verzichtet der Kunde auf eine gesonderte schriftliche Benachrichtigung über die jeweiligen Buchungen und Kontostände. Abgesehen von der zuvor beschriebenen postalischen Übersendung der Kontomitteilung versendet Ikano Bank auf schriftliches Verlangen des Kunden als zusätzliche Dienstleistung gegen ein gesondertes Entgelt gemäß Preisverzeichnis Kontoauszüge per Post.

## 4. Einzugsermächtigung, Widmung von Zahlungen, Anlastung mit verzinslicher Wirkung

Der Kunde hat Ikano Bank eine Ermächtigung zu erteilen, die Zahlungsbeträge von einem Konto des Kunden bei einem Kreditinstitut einzuziehen. Eventuelle Lastschrift- oder Rückbuchungsgebühren, die Ikano Bank insbesondere wegen unzureichender Deckung des Kontos berechnet werden, werden dem entsprechenden Kundenkonto des Kunden belastet.

Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche Zahlungen derart vorzunehmen, dass für Ikano Bank bereits bei Fälligkeit die Gutschrift vorliegt.

Ikano Bank ist berechtigt, sämtliche aufgrund der Einräumung, Abwicklung und Betreuung des entsprechenden Vertrages (bzw. der diesem zugrunde liegenden Forderungen) während dieser Geschäftsverbindung anfallenden Entgelte, Abgaben, Kosten, Spesen udgl. mehr von dem Tag ihrer Belastung an dem entsprechenden Kundenkonto mit verzinslicher Wirkung anzulasten, wobei die im Kalendermonat jeweils angefallenen Zinsen, Entgelte, Abgaben, Kosten, Spesen udgl. mehr Teil des Abschlussaldos werden, welcher kapitalisiert in weiterer Folge verzinst wird (Zinseszinsen). Der nicht ausgeglichene Abschlussaldo des Kundenkontos wird von Ikano Bank auf den nächsten Abschlussaldo vorgetragen. Dies alles mit der Wirkung, dass sich die Höhe oder Anzahl der Rückzahlungen ändern können.

## 5. Guthaben des Kunden

Guthaben sind nicht zu verzinsen.

## 6. Verpfändung von Ansprüchen auf Lohn-, Gehalts-, Pensions-, sonstige Bezüge und Leistungen

Zur Sicherstellung sämtlicher Ikano Bank aus dem entsprechenden Vertragsverhältnis gegenwärtig zustehenden oder in Zukunft noch erwachsenden Forderungen sowie überhaupt aller Forderungen, welche Ikano Bank - aus welchem Rechtsgrund auch immer - gegen den Kunden und den/die Mitverpflichteten zu stellen berechtigt sein wird, verpfändet der Kunde und der/die Mitverpflichtete/m Ikano Bank den pfändbaren Teil der ihm/ihnen jetzt und künftig zustehenden Ansprüche auf Lohn-, Gehalts-, Pensions-, sonstige Bezüge und Leistungen (auch aus privaten Erlebens- und Unfallversicherungen) gegen dessen/deren derzeitige(n) und künftige(n) Dienstgeber bzw. leistungs-/bezugs-/pensionsauszahlende(n) Stelle(n). Diese zur Sicherstellung aller Forderungen erfolgte Verpfändung erstreckt sich auch auf Abfertigungen, Provisionen und Bezüge sowie auf allfällige Ansprüche nach dem Insolvenzentsicherungsgesetz, soweit diese gesetzlich der Exekution unterliegen. Dieses Pfandrecht sichert die Ansprüche von Ikano Bank aus der gesamten mit dem Kunden unterhaltenen Geschäftsverbindung, auch wenn diese Ansprüche befristet, bedingt oder noch nicht fällig sind. Ikano Bank ist berechtigt, die leistungs-/bezugs-/pensionsauszahlende(n) Stelle(n) jederzeit von dieser Verpfändung zu verständigen und, sofern verlangt, diesen Vertrag zum Beweis der erfolgten Verpfändung in Kopie vorzulegen.

Zum Zwecke der Vermeidung unnötiger Kosten im Falle der Durchsetzung dieses Pfandrechts sind der Kunde und der/die Mitverpflichtete/n damit einverstanden, dass Ikano Bank den Kunden und den/die Mitverpflichteten für den Fall der Nichtbezahlung der fälligen Kreditforderungen auffordert, Ikano Bank die Ermächtigung zu erteilen, die verpfändeten Lohn-, Gehalts-, Pensions- und sonstigen Bezüge sowie Leistungen durch Einziehung bei der leistungs-/bezugs-/pensionsauszahlenden Stellen des Kunden und des/der Mitverpflichteten zu verwerten. Diese Aufforderung wird Ikano Bank an die vom Kunden und dem/den Mitverpflichteten Ikano Bank zuletzt bekannt gegebene Adresse übermitteln und wird diese eine Rückäußerungsfrist von 14 Tagen sowie den besonderen Hinweis enthalten, dass im Falle der Nichtäußerung diese Ermächtigung zur Einziehung als erteilt gilt. Der Kunde und der/die allfällige/n Mitverpflichtete/n ermächtigen Ikano Bank außerdem, die leistungs-/bezugs-/pensionsauszahlende(n) Stelle(n) von dieser Aufforderung wie auch der allfälligen ausdrücklichen Ermächtigung des Kunden und des/der Mitverpflichteten in Kenntnis zu setzen und den besagten Stellen - falls erforderlich - eine Kopie davon sowie eine Kopie des Kreditvertrages zu übermitteln.

Diese Regeln gelten für den Fall, dass der Kunde den Abschluss des Zahlungsausfallschutzes wünscht, auch für die Sicherung der Kundenverbindlichkeiten aus dessen Zahlungsverpflichtung betreffend die Versicherungsprämien.

## 7. Verzugszinsen

Ikano Bank ist im Fall des Zahlungsverzugs berechtigt, über die vereinbarten Vertragszinsen hinaus Verzugszinsen in Höhe von 5 % p.a. vom aushaftenden Betrag zu verrechnen.

## 8. Terminverlust

Ikano Bank ist berechtigt, für den Fall, dass sich der Kunde und der/die allfällige/n Mitverpflichtete/n auch nur mit einer fälligen Zahlung mindestens sechs Wochen in Verzug befinden und diesen während dieses Zeitraums mit einer zweiwöchigen Fristsetzung die Folgen des Terminverlustes angekündigt werden, Terminverlust hinsichtlich der Gesamtforderung geltend zu machen. Es gilt hiermit als vereinbart, dass die Zahlung von Teilen der geschuldeten Leistung die Wirkungen des Terminverlustes nicht beseitigt.

## 9. Entgeltlichkeit, Anpassung von Entgelten und Aufwändersätzen

Ikano Bank ist berechtigt, für dessen Leistungen vom Kunden Vergütungen, insbesondere Entgelte und Zinsen zu verlangen. Die Höhe der zu leistenden Vergütungen für die einzelnen Geschäftsarten ergeben sich aus dem gegenständlichen Antrag, den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und aus den Sonderbedingungen. Soweit darin keine Angaben enthalten sind, ergibt sich die Höhe der darüber hinaus zu entrichtenden Entgelte aus dem Preisverzeichnis.

Der Kunde trägt auch alle aufgrund der Geschäftsverbindung entstehenden, notwendigen und nützlichen Auslagen, Aufwendungen, Spesen und Kosten, Abgaben, Kosten für Versicherungen und Betreuung udgl. mehr.

## 10. Freigabe von Sicherheiten, Zahlungsplanänderungen

Der Kunde ermächtigt hiermit Ikano Bank, ihr von Dritten bestellte Sicherheiten auch ohne vorhergehende Informationserteilung an den Kunden freizugeben.

## 11. Haftung von Ikano Bank - Mitverschulden des Kunden

Eine Haftung von Ikano Bank gegenüber dem Kunden ist ausgenommen für jene Schäden, die durch vorsätzliches oder grob schuldhaftes Verhalten von Ikano Bank oder ihrer Mitarbeiter dem Kunden verursacht wurden sowie für den Ersatz eines Personenschadens, ausgeschlossen.

## 12. Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde und der/die Mitverpflichtete/n haben Ikano Bank unverzüglich über Änderungen der ordnungsgemäßen Abwicklung des Geschäftsverkehrs wesentlichen persönlichen Umständen (wie z.B. Anschrift, E-Mail-Adresse, Bankverbindung, Arbeitgeber, leistungs-/bezugsauszahlende Stelle) schriftlich zu informieren.

Für den Fall, dass der Kunde und der/die Mitverpflichtete/n Änderungen deren Anschrift nicht bekannt geben, gelten schriftliche Erklärungen von Ikano Bank dem Kunden und dem/den Mitverpflichteten als mit dem Zeitpunkt nach gewöhnlichem Postlauf zugegangen. Dies, sofern Ikano Bank die Erklärungen an die letzte Ikano Bank bekannt gegebene Anschrift versandt.

Aufträge jeder Art müssen ihren Inhalt zweifelsfrei erkennen lassen. Gibt der Kunde Erklärungen auf elektronischem Weg ab, so hat der Kunde geeignete Vorkehrungen gegen Missbräuche und Übermittlungsfehler zu treffen.

Der Kunde hat Erklärungen von Ikano Bank, wie z.B. Kontoauszüge, Rechnungsabschlüsse, sonstige Abrechnungen und Anzeigen über die Ausführung von Aufträgen sowie Informationen über erwartete Zahlungen auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit unverzüglich zu überprüfen und etwaige Einwendungen unverzüglich zu erheben. Gehen Ikano Bank innerhalb von sechs Wochen schriftliche Einwendungen nicht zu, so gelten die oben bezeichneten Erklärungen und Leistungen von Ikano Bank als genehmigt. Dabei ist die Erteilung dieser Information beispielsweise auf einem Kontoauszug ausreichend.

## 13. Kündigung durch Ikano Bank

Ikano Bank darf die gesamte Geschäftsverbindung oder einzelne Geschäftsverbindungen, für die weder eine feste Laufzeit noch eine abweichende Kündigungsregelung vereinbart ist, jederzeit unter Einhaltung einer zweimonatigen Frist kündigen.

Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes ist Ikano Bank berechtigt, ungeachtete anderer Vereinbarungen die gesamte Geschäftsverbindung oder einzelne Geschäftsverbindungen jederzeit mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Ein allfällig vorhandener Negativsaldo auf dem/den von der Kündigung betroffenen Kundenkonten ist in diesem Fall sofort zur Zahlung fällig.

Die Bestellung oder Verstärkung hinreichender Sicherheiten ist unabhängig davon, ob die Forderungen von Ikano Bank befristet, bedingt oder noch nicht fällig sind und hat binnen kurzer, 14 Tage nicht übersteigender Frist zu erfolgen.

## 14. Kündigung durch den Kunden, Vorzeitige Rückzahlung

Der Kunde kann die gesamte Geschäftsverbindung oder einzelne Geschäftsbeziehungen, für die weder eine feste Laufzeit noch eine abweichende Kündigungsregelung vereinbart ist und die dann vorrangig gelten, jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen. Ein eventuell vorhandener Negativsaldo auf dem/den von der Kündigung betroffenen Kundenkonten ist bis zum Wirksamwerden der Kündigung vom Kunden auszugleichen.

Der Kunde ist berechtigt, den aushaftenden Saldo vorzeitig zurückzubezahlen. Bei vorzeitiger Tilgung sind dem Kunden laufzeitunabhängige Kosten nicht zu erstatten, während sich die laufzeitabhängigen Kosten verhältnismäßig reduzieren.

## 15. Rechtsfolgen der Vertragsbeendigung

Mit Beendigung der gesamten Geschäftsverbindung oder einzelner Geschäftsverbindungen werden aus diesen resultierende Forderungen an Haupt- und Nebensache sofort fällig. Dies bedeutet die sofortige Fälligkeit der Forderungen von Ikano Bank. Darüber hinaus ist der Kunde verpflichtet, Ikano Bank von sämtlichen für diesen übernommenen Verpflichtungen schadlos zu stellen. Außerdem ist Ikano Bank berechtigt, sämtliche für den Kunden eingegangenen Verpflichtungen zu beenden, mit Wirkung für den Kunden auszugleichen und unter dem Vorbehalt des Eingangs der erfolgten Gutschriften umgehend rückzubelasten.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Sonderbedingungen gelten bis zur vollständigen Abwicklung auch nach der Beendigung der gesamten Geschäftsverbindung oder einzelner Geschäftsverbindungen weiter.

## 16. Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht, Haftung als Gesamtschuldner

Gegenüber Forderungen von Ikano Bank kann der Kunde und der/die Mitverpflichtete/n lediglich dann und insoweit aufrechnen, als Ikano Bank zahlungsunfähig wird oder die Forderung des Kunden und des/der Mitverpflichteten im Zusammenhang mit seiner Verbindlichkeit steht oder gerichtlich festgestellt oder von Ikano Bank anerkannt ist.

Ikano Bank ist berechtigt, zwischen sämtlichen pfändbaren Ansprüchen und Verbindlichkeiten des Kunden ihm gegenüber aufzurechnen und Ikano Bank obliegende, an den Kunden zu erbringende Leistungen aufgrund aus der Geschäftsverbindung entstandener Forderungen zurückzubehalten und zur Tilgung zu verwerten, selbst wenn diese nicht auf demselben Rechtsverhältnis beruhen. Der Kunde und der/die allfällige/n Mitverpflichtete/n haften für sämtliche Forderungen von Ikano Bank als Gesamtschuldner.

## 17. Einwilligung zur Datennutzung, Entbindung vom Bankgeheimnis

Der Kunde und der/die allfällige/n Mitverpflichtete/n ist/sind ausdrücklich damit einverstanden, dass Daten aus der Geschäftsbeziehung gemäß den entsprechenden Bestimmungen des DSGVO 2000 automatisiert verarbeitet werden und gemäß der hiermit ausdrücklich erteilten Zustimmung wie folgt übermittelt werden: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Höhe der Verbindlichkeiten, Rückführungsmodalitäten, Schritte im Zusammenhang mit Fälligkeiten und der Rechtsverfolgung sowie dem Missbrauch von Zahlungsverkehrsinstrumenten an die Kleinkreditvidenz und die Warnliste, die derzeit beim Kreditschutzverband von 1870 eingerichtet ist sowie an Wirtschaftsauskunftsdateien. Insbesondere auch an Deltavista bei Wohnsitz Österreich, Schufa und Infoscure bei Wohnsitz Deutschland und CRIF bei Wohnsitz Italien. Zweck der Übermittlung ist die Zusammenführung und Weitergabe der angeführten Daten durch den Empfänger an Kreditinstitute und anderer Finanzierungsinstitutionen zur Wahrung von Gläubigerinteressen.

Der Kunde und der/die Mitverpflichtete/n sind auch ausdrücklich damit einverstanden, dass Ikano Bank alle den Kunden und den/die Mitverpflichteten betreffenden relevanten Daten und Informationen Geschäftsbeziehungen zu Ikano Bank betreffend an IKEA Austria GmbH, IKEA IT AB (Schweden) an Refinanzierer zur Risikoanalyse, an Risiko- und Haftungspartner wie weitere Garanten zur Risikobeurteilung oder Erfüllung von Informationspflichten, an Inkassobüros/Auskuften zur Durchsetzung der Rechte aus diesem Vertrag weitergegeben werden. Der Kunde und der/die Mitverpflichtete/n kann/können die Zustimmung zur Weitergabe von Daten, ausgenommen jene zur Durchführung des Auftrages und zur internen Abwicklung gemäß den Bestimmungen des DSGVO 2000, jederzeit widerrufen.

Diese Ermächtigung umfasst auch das Recht von Ikano Bank, sich bei der Datenanwendung im Sinne des Datenschutzgesetzes dritter Dienstleister zu bedienen, wobei Ikano Bank verpflichtet ist, über Anfrage des Kunden und/oder des/der Mitverpflichteten konkrete Auskünfte hinsichtlich der Person des Dienstleisters, der betroffenen Daten und zu welchem Zweck diese überlassen werden, zu erteilen.

Der Kunde und der/die Mitverpflichtete/n entbindet/en dessen/deren kontoführenden Kreditinstitute wie auch Ikano Bank gemäß § 38 Abs. 2 Z. 5 BWG hiermit unwiderruflich vom Bankgeheimnis. Außerdem ermächtigt der Kunde und der/die Mitverpflichtete/n Ikano Bank im Hinblick auf dessen gegebenes rechtliches Interesse zur Einsichtnahme in das Personenverzeichnis des Grundbuches (§ 5 Abs. 4 GUG).

Diese Ermächtigungen gelten auch für die Zahlungsausfallsversicherer gleichermaßen, sofern der Kunde den Zahlungsausfallschutz gewünscht hat.

Der Kunde erklärt sich unter Vorbehalt jederzeitigen schriftlichen Widerrufs damit einverstanden, von Ikano Bank telefonisch, per Fax, SMS oder E-Mail beworben zu werden. Diese Erlaubnis bezieht sich auf eigene Produkte, aber auch auf sonstige von Ikano Bank vermittelte Finanzdienstleistungen, Versicherungsdienstleistungen und Produkte jeglicher Art. Sofern der Kunde den Abschluss des Zahlungsausfallschutzes nicht wünscht, bezieht sich diese Ermächtigung nicht auf die Zahlungsausfallsversicherer.

Der Kunde willigt hiermit dazu ein, dass Ikano Bank sich das Recht vorbehält, zur Sicherung der ordnungsgemäßen Geschäftsbewirtschaftung im Interesse sämtlicher Beteiligter alle Telefongespräche mit dem Kunden aufzunehmen und die Aufzeichnungen über einen angemessenen Zeitraum aufzubewahren.

## 18. Information zum Zahlungsausfallschutz

Falls der Kunde es nicht abgelehnt hat, dem optionalen Zahlungsausfallschutz gemäß dem zwischen Ikano Bank und Credit Life International N.V. (Handelsregister der Kamer van Koophandel Limburg-Noord Nr. 24332512) sowie RiMaXX International N.V. (Handelsregister der Kamer van Koophandel Limburg-Noord Nr. 24332497), beide mit Sitz in NL-5916 PJ Venlo, Noorderpoort 9, Niederlande, abgeschlossenen Gruppenversicherungsvertrag beizutreten, gelten die Allgemeinen Versicherungsbedingungen der genannten Versicherer mit Stand 01.07.2009.

# Besondere Geschäftsbedingungen der Ikano Bank für die IKEA FAMILY Paycard

(Stand 01. 11. 2010)

## 1. Zustandekommen des Vertrages, Allgemeines und Verwendungsmöglichkeiten der IKEA FAMILY Paycard

Ikano Bank wird nach Zugang des Antrags auf Abschluss eines IKEA FAMILY Paycard-Vertrages sowie der allfällig zur Bonitätsüberprüfung des prospektiven Kunden angeforderten Nachweise, z.B. zum Einkommen, den Antrag prüfen. Nimmt Ikano Bank den Antrag des prospektiven Kunden an, kommt der Vertrag über die IKEA FAMILY Paycard durch den Zugang des Welcome-Letters zusammen mit der IKEA FAMILY Paycard beim Kunden zustande.

Mit der von Ikano Bank ausgestellten IKEA FAMILY Paycard kann der Kunde in den Geschäften der Vertragsunternehmen Waren und andere von den Vertragsunternehmen vermittelte oder angebotene Dienstleistungen innerhalb des von Ikano Bank dem Kunden einseitig bekannt gegebenen Verfügungsrahmens, welcher zusammen für alle zu dieser IKEA FAMILY Paycard allfällig ausgegebenen (Zusatz-)Karten gilt, bargeldlos gemäß dem folgenden Pkt. 2. erwerben bzw. in Anspruch nehmen.

Ikano Bank wird dem Kunden den ihm zur Verfügung stehenden Verfügungsrahmen bekannt geben. Ikano Bank ist weiters berechtigt, bei Vorliegen eines wichtigen Grundes den Verfügungsrahmen einseitig zu reduzieren und/oder weitere Verfügungen abzulehnen. In diesem Fall teilt Ikano Bank dem Kunden die entsprechenden Änderungen unverzüglich mit. Unabhängig davon verringert sich, ohne dass Ikano Bank dies dem Kunden gesondert mitzuteilen hätte, der dem Kunden zur Verfügung stehende Verfügungsrahmen der IKEA FAMILY Paycard im Umfang der Inanspruchnahme einer oder mehrerer IKEA FAMILY Paycard Finanzierung(en) gemäß dem/den IKEA FAMILY Paycard Finanzierungsvertrag bzw. -verträgen durch den Kunden. Dem Kunden wird pro Karte eine PIN zur Verfügung gestellt, welche dem Kunden nach Wahl von Ikano Bank entweder getrennt von der Karte übermittelt oder gleichzeitig mit der Karte in einem PIN-Brief persönlich übergeben wird. Die Zusendung bzw. der PIN-Brief sind unverzüglich nach Erhalt zu öffnen und nach Kenntnisnahme der PIN zu vernichten.

Im Einzelfall kann die Verwendung der IKEA FAMILY Paycard von einer Genehmigung durch die Ikano Bank abhängig gemacht werden. Dies insbesondere zur Vermeidung von Kartenmissbrauch wie auch Bestehen eines Zahlungsrückstandes.

## 2. Zahlungsvorgang mit der IKEA FAMILY Paycard

Bei dem Erwerb von Waren oder Leistungen unter Benutzung der IKEA FAMILY Paycard unterzeichnet der Kunde entweder einen Belastungsbeleg - wobei der Kunde allenfalls Angaben auf dem Beleg zu ergänzen (z.B. Trinkgeld), zu streichen oder zu berichtigen hat -, bei dem die Unterschrift mit der Unterschrift auf der Karte übereinstimmen muss, oder der Kunde verwendet die ihm bekannt gegebene PIN. Der Kunde erhält eine Ausfertigung des Belastungsbeleges. Zwecks Identifizierung des Kunden ist über Verlangen der Vertragsunternehmen ein Lichtbildausweis vorzulegen.

Sofern sich der Kunde für den Zahlungsausfallschutz bei der IKEA FAMILY Paycard entscheidet und auch einen oder mehrere Verträge über die IKEA FAMILY Paycard Finanzierung abschließt, umfasst der Zahlungsausfallschutz auch diese Verträge automatisch. Sofern sich der Kunde jedoch gegen den Zahlungsausfallschutz bei der IKEA FAMILY Paycard entscheidet und auch einen oder mehrere Verträge über die IKEA FAMILY Paycard Finanzierung abschließt, kann der Kunde jedoch bei Abschluss von IKEA FAMILY Paycard Finanzierung Verträgen diesbezüglich keinen Zahlungsausfallschutz mehr erlangen.

Sofern der Kunde den Zahlungsausfallschutz beantragt, ist er damit einverstanden, dass dessen Daten durch Ikano Bank auch an Credit Life International N.V. und RiMaXX International N.V. weitergegeben und von diesen verarbeitet, gespeichert und in gemeinsame Datensammlungen geführt werden und willigt der Kunde ferner ein, dass Credit Life International N.V. und RiMaXX International N.V. im erforderlichen Umfang Daten Rückversicherer zur Beurteilung des Risikos übermitteln. Der Kunde ermächtigt Credit Life International N.V./RiMaXX International N.V. zur Prüfung und Verwertung der vom Kunden im Rahmen seines Leistungsantrages über dessen Gesundheitsverhältnisse gemachten Angaben, alle Ärzte, Krankenanstalten, Pflegeheime und Pflegekräfte, bei denen er in Behandlung war oder sein wird, sowie andere Versicherer und Behörden über Ursache, Beginn, Art, Verlauf, Grad und voraussichtliche Dauer der Arbeitsunfähigkeit sowie über diejenigen Krankheiten, die zur Arbeitsunfähigkeit bzw. zum Tod geführt haben, zu befragen. Insoweit entbindet der Kunde alle, die hiernach befragt werden, von der Schweigepflicht auch über seinen Tod hinaus.

Darüber hinaus ermächtigt er Credit Life International N.V. und RiMaXX International N.V. zur Prüfung und Verwertung der von ihm über seine Einkommensverhältnisse und Arbeitsunfähigkeitszeiten gemachten Angaben seinen Arbeitgeber zu befragen.

Zusatzkarteninhaber sind vom Zahlungsausfallschutz jedenfalls ausgeschlossen.

## 19. Anwendbares Recht, Rechtsnachfolge

Die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden sowie dem/den Mitverpflichteten einerseits und Ikano Bank andererseits, einschließlich aller durch Sonderbedingungen begründeten Geschäftsbeziehungen, unterstehen österreichischem Recht unter Ausschluss von Verweisungsnormen. Auch auf das Versicherungsvertragsverhältnis kommt österreichisches Recht unter Ausschluss von Verweisungsnormen zur Anwendung. Die Rechte und Pflichten eines jeden Vertragsteiles aus abgeschlossenen Verträgen gehen auf einen etwaigen Gesamtrechts- oder Einzelrechtsnachfolger über.

## 20. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam/undurchführbar sein oder werden, so berührt es die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen nicht. Die Vertragspartner verpflichten sich in diesem Fall, die unwirksame/undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame /durchführbare Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen/ undurchführbaren Bestimmung am nächsten kommt.

## 21. Formerfordernis, Abgabe von Erklärungen, Überschriften

Erklärungen und andere Mitteilungen des Kunden sind nur dann rechtswirksam, wenn sie in Form von Briefsendungen, von Telefaxen oder in elektronischer Form abgegeben werden. Ikano Bank ist jedoch auch dazu berechtigt, nicht jedoch verpflichtet, die ihr (fern-)mündlich erteilten Aufträge durchzuführen. Maßgeblich ist der Zeitpunkt des Einlangens der Erklärung beim Adressaten.

## 22. Aktionsprodukte

Ikano Bank kann Kunden wechselnde so genannte Aktionsprodukte in Aussicht stellen. Klarstellend wird festgehalten, dass Kunden, die bereits einen IKEA FAMILY Paycard-Vertrag oder einen oder mehrere IKEA FAMILY Paycard Finanzierungs-Verträge abgeschlossen haben, keinen Rechtsanspruch auf Abschluss eines Vertrages betreffend ein Aktionsprodukt bzw. auf Konvertierung eines bestehenden Vertrages auf ein Aktionsprodukt besitzen.

Der Kunde darf seine IKEA FAMILY Paycard ausnahmsweise ohne Unterzeichnung eines Belastungsbeleges oder ohne Eingabe der PIN einsetzen, wenn bei Vertragsabschluss kein persönlicher Kontakt mit dem Vertragsunternehmen, wie es im Rahmen so genannter Mailorder-, Telefonorder- oder Internetorder-Geschäfte der Fall ist, stattfindet, indem er zur Bezahlung der Vertragsunternehmen seine IKEA FAMILY Paycard-Nummer, das Verfalldatum der Karte und seinen Namen nennt. Ikano Bank behält sich vor, Vertragsunternehmen zu verpflichten, bei Verwendung der IKEA FAMILY Paycard ohne Unterzeichnung eines Belastungsbeleges oder ohne Eingabe der PIN vor einer Belastung die Genehmigung von Ikano Bank einzuholen.

Der Kunde anerkennt durch die Verwendung des PIN, oder sofern möglich, der Setzung seiner Unterschrift auf dem Beleg wie auch durch die Verwendung der IKEA FAMILY Paycard entsprechend dem vorangehenden Absatz die Richtigkeit der Rechnung dem Grund und der Höhe nach.

## 3. Zahlungspflicht des Kunden aus der Kartenverwendung

Der Kunde weist durch die Verwendung der IKEA FAMILY Paycard gemäß dem vorangehenden Pkt. 2. Ikano Bank unwiderruflich an, die für den Bezug von Waren und Dienstleistungen geschuldeten Geldbeträge direkt an das Vertragsunternehmen zu bezahlen. Diese Anweisung nimmt Ikano Bank bereits hiermit an.

Blankoanweisungen: Sollte der Kunde von Karte und/oder PIN Gebrauch machen, ohne einen konkreten Rechnungsbetrag anzugeben oder zu bestätigen, haftet der Kunde Ikano Bank für die Bezahlung des vom Vertragsunternehmen eingereichten Betrages.

Der Kunde hat Ikano Bank alle Leistungen, und zwar auch insoweit, als Forderungen aus der Verwendung der Zusatzkarte herrühren, zu erstatten, die Ikano Bank kraft der Anweisung erbracht hat.

## 4. Reklamationen und Beanstandungen

Für die Leistungen der Vertragsunternehmen übernimmt Ikano Bank keine Haftung. Etwaige Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Kunden und dem Vertragsunternehmen z. B. darüber, ob die Leistungen ordnungsgemäß sind, hat der Kunde direkt mit dem Vertragsunternehmen zu klären. Diese berühren die Zahlungspflicht des Kunden gegenüber Ikano Bank entsprechend den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den Besonderen Geschäftsbedingungen von Ikano Bank für die IKEA FAMILY Paycard nicht.

## 5. Auszahlungen

Ikano Bank räumt dem Kunden die grundsätzliche Möglichkeit einer Auszahlung bis zur maximalen Höhe des noch nicht ausgenutzten Verfügungsrahmens der IKEA FAMILY Paycard ein - ein Rechtsanspruch des Kunden auf Auszahlung besteht nicht. Ikano Bank darf nach Prüfung des Vertragsverhältnisses die Höhe des begehrten Auszahlungsbetrages nach freiem Ermessen herabsetzen oder auch die Auszahlung gänzlich verweigern und hat den Kunden über den allfälligen Auszahlungsbetrag unverzüglich zu informieren. Das Ansuchen für eine Auszahlung kann nur vom Hauptkarteninhaber gestellt werden. Die Auszahlung erfolgt auf die bei Ikano Bank bereits bekannte Bankverbindung des Hauptkarteninhabers. Die Abbuchungen und Rückzahlung erfolgen zu den Konditionen gemäß dem Preisverzeichnis.

Im Übrigen gilt diesbezüglich der Inhalt des Punktes "Gegenstand der IKEA FAMILY Paycard" des Antrags für die IKEA FAMILY Paycard.

## 6. Kundenkonto

Bei dem der IKEA FAMILY Paycard zugrunde liegenden Kundenkonto handelt es sich um ein in laufender Rechnung (Kontokorrent) geführtes Konto mit monatlichem Rechnungsabschluss. Auf diesem Kundenkonto werden sämtliche Forderungen belastet, die Ikano Bank gegenüber dem Kunden - einschließlich der Verwendung der Zusatzkarten - aus diesem Vertragsverhältnis zustehen. Alle von dem Kunden an Ikano Bank im Zusammenhang mit diesem Vertrag geleisteten Beträge werden diesem Konto gutgeschrieben.

## 7. Zinssatzänderungen

Ikano Bank ist berechtigt, und verpflichtet, den anfänglichen, auf dem Antrag aufscheinenden Zinssatz an die Schwankungen des Geldmarktes durch Erhöhung oder Senkung anzupassen. Änderungen werden dem Kunden zuvor mitgeteilt.

## 8. Sorgfalts- und Mitwirkungspflichten des Kunden; Haftung für Schäden aus missbräuchlicher Verwendung

Der Kunde hat die IKEA FAMILY Paycard nach Erhalt unverzüglich auf Falschprägung seines Namens zu prüfen und dies gegebenenfalls Ikano Bank zu melden, auf dem Unterschriftsfeld - entsprechend der auf dem Antrag abgegebenen Unterschrift - mittels Kugelschreibers eigenhändig zu unterschreiben und die Karte mit besonderer Sorgfalt sicher aufzubewahren.

Dabei wird unter sicherer Kartenverwahrung beispielsweise nicht verstanden, wenn die Karte an Orten oder in Räumlichkeiten, zu welchem sich unbefugte Dritte ohne nennenswerten Aufwand Zutritt verschaffen können, oder in einem nicht in Betrieb stehenden PKW, zurückgelassen wird.

Dem Kunden ist es untersagt, die Karte und/oder die Kartendaten einschließlich der PIN für andere Zwecke als in diesem Vertrag beschrieben, zu verwenden. Bei Verwendung der PIN hat der Kunde - beispielsweise durch Abdeckung der Bedienungs- und Displayeinrichtungen zur Eingabe der PIN - Vorkehrungen gegen das Ausspähen der PIN zu treffen. Der Kunde hat auch dafür Sorge zu tragen, dass keine anderen Personen, auch nicht Mitarbeiter von Ikano Bank oder der von Ikano Bank beauftragten Stelle, Kenntnis von seiner PIN erlangen.

Stellt der Kunde den Verlust oder Diebstahl der Karte fest oder entsteht beim Kunden der Verdacht, dass eine missbräuchliche Verfügung mit seiner Karte erfolgen könnte, so ist Ikano Bank unmittelbar unter folgenden Daten zu unterrichten, um die Karte sperren zu lassen ("Sperrmeldung"): Ikano Bank, Postfach 42 01 62, D-65102 Wiesbaden, Tel.: +43 (0)810 / 979 740. Bei Verlust, Diebstahl oder missbräuchlicher Verwendung ist weiters unverzüglich Anzeige bei der Polizei zu erstatten und hat der Kunde diese Anzeige Ikano Bank in Kopie zu übermitteln.

Unterlässt der Kunde die Anbringung seiner antragsgleichen Unterschrift auf der Karte unmittelbar nach deren Erhalt, verstößt er gegen die in diesen Sonderbedingungen angeführten Bestimmungen über die sichere Verwahrung der Karte oder die unverzügliche Meldepflicht, oder verstößt der Kunde gegen die in diesen Sonderbedingungen angeführten Bestimmungen über die sichere Handhabung der Karte oder PIN und führt ein solcher Verstoß zur missbräuchlichen Verwendung von Karte und/oder PIN, so hat der Kunde, dessen Verschulden vorausgesetzt, die volle Haftung für sämtliche aus der missbräuchlichen Verwendung entstehenden Schäden bis zum Zeitpunkt der Sperrmeldung zu tragen. Unabhängig von der Ursächlichkeit des Verhaltens und des Verschuldens des Kunden haftet dieser Ikano Bank für eine missbräuchliche Belastung der vom Kunden unterschriebenen IKEA FAMILY Paycard bei Zurücklassung der Karte an Orten oder in Räumlichkeiten, zu welchem sich unbefugte Dritte ohne nennenswerten Aufwand Zutritt verschaffen können, oder in einem nicht in Betrieb stehenden PKW mit einem Betrag von bis zu 1.000 EUR, sowie in allen übrigen Fällen mit einem Betrag von bis zu 75 EUR.

## 9. Vertragslaufzeit, Kündigung

Der Vertrag über die IKEA FAMILY Paycard wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Der Kunde hat das Recht, das Vertragsverhältnis unter Einhaltung einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende schriftlich kündigen. Ikano Bank ist aus wichtigem Grund dazu berechtigt, die Nutzung aller oder einzelner dem Kunden zur Verfügung gestellter Karten zu untersagen und/oder diese Vereinbarung mit sofortiger Wirkung zu kündigen, wonach der weitere Gebrauch der Karte(n) dem Kunden untersagt ist.

## 10. Zusatzkarte

Die Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie der Besonderen Geschäftsbedingungen von Ikano Bank für die IKEA FAMILY Paycard gelten auch für den Inhaber der Zusatzkarte. Der Antragsteller der Zusatzkarte erteilt mit der Unterzeichnung des Antrages dem Hauptkarteninhaber (Kunde) unwiderruflich Vollmacht, alle das Vertragsverhältnis betreffenden Erklärungen mit Wirkung auch für und gegen den prospektiven Zusatzkarteninhaber abzugeben und entgegenzunehmen.

Die Abwicklung der mit der Zusatzkarte getätigten Umsätze erfolgt ausschließlich über das Kundenkonto des Hauptkarteninhabers. Der Inhaber der Haupt- bzw. Zusatzkarte kann das Vertragsverhältnis über die Zusatzkarte nur kündigen, wenn der Saldo der Zusatzkarte auf dem Hauptkartenkonto ausgeglichen oder ein Übertrag auf ein neues Hauptkartenkonto erfolgt ist.

Das mit der Zusatzkarte begründete Rechtsverhältnis ist in seinem Bestand von dem der Hauptkarte abhängig. Ein wichtiger Grund, der Ikano Bank berechtigt, das Vertragsverhältnis mit dem Hauptkarteninhaber zu beenden, berechtigt Ikano Bank auch zur Beendigung des Vertragsverhältnisses mit dem Zusatzkarteninhaber und vice versa.

Der Inhaber der Hauptkarte und der Inhaber der Zusatzkarte haften für alle Verpflichtungen aus diesem Vertragsverhältnis, d.h. für alle mit der Haupt- und Zusatzkarte verbundenen Forderungen von Ikano Bank, als Gesamtschuldner. Der Zusatzkarteninhaber ist Mitverpflichteter im Sinne der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie dieser Sonderbedingungen.

Ikano Bank ist berechtigt, das Vertragsverhältnis auch alleine mit dem Zusatzkarteninhaber ordentlich oder aus wichtigem Grund zu kündigen. Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis zwischen Ikano Bank und dem Zusatzkarteninhaber vor dem Vertragsverhältnis zwischen dem Hauptkarteninhaber und Ikano Bank endet, erlischt die gesamtschuldnerische Haftung des Zusatzkarteninhabers für bis zum Ende des Zusatzkarten-Vertragsverhältnisses begründete Verbindlichkeiten des Hauptkarteninhabers gegenüber Ikano Bank nicht. Ein Rechtsanspruch auf Ausstellung einer Zusatzkarte besteht nicht.

## 11. Eigentum von Ikano Bank

Die IKEA FAMILY Paycard bleibt Eigentum von Ikano Bank. Die Ausübung des Zurückbehaltungsrechtes daran ist ausgeschlossen. Sie ist nicht übertragbar und nur für den auf der Karte angegebenen Zeitraum gültig. Die Karte verfällt am Ende des auf der Karte angegebenen Gültigkeitszeitraums und hat vom Kunden unmittelbar nach deren Verfall vernichtet zu werden. Ikano Bank ist bereits jetzt - vorbehaltlich früherer Vertragsbeendigung - vom Kunden und von dem/den allfälligen Zusatzkarteninhaber(n) unwiderruflich beauftragt, vor Ablauf des Gültigkeitszeitraums eine neue Karte auszustellen und an die letzte bekannt gegebene Anschrift des Kunden und des/der allfälligen Zusatzkarteninhaber(s) zu versenden.

## 12. Einziehung und Sperre der IKEA FAMILY Paycard, Haftung von Ikano Bank

Ikano Bank kann die IKEA FAMILY Paycard sperren oder den Einzug - insbesondere durch Vertragsunternehmen - veranlassen, wenn Ikano Bank das Vertragsverhältnis über die IKEA FAMILY Paycard aus wichtigem Grund kündigt. Ikano Bank ist zur Einziehung und Sperre auch berechtigt, wenn die Nutzungsberechtigung der IKEA FAMILY Paycard durch Gültigkeitsablauf oder durch ordentliche Kündigung endet oder wenn der Kunde das Abhandenkommen der Karte gemeldet hat oder Kartenmissbrauch auch nur vermutet wird. Die Einziehung oder Sperre der IKEA FAMILY Paycard kann die gleichen Folgen hinsichtlich der Zusatzkarte(n) nach sich ziehen, und umgekehrt. Bei Kartensperre ist Ikano Bank berechtigt, die angemessene Sperrgebühr gemäß dem Preisverzeichnis zu verrechnen, es sei denn die Ursache für die Kartensperre liegt allein im Bereich von Ikano Bank.

Ikano Bank wird die Nummern verloren gegangener, gestohlener, des Missbrauchs verdächtigter Karten oder durch Kündigung ungültig gewordener Karten den Vertragsunternehmen in Sperrlisten oder in ähnlicher Weise umgehend bekannt geben. Das gleiche gilt für die Nummern von Karten, die wegen Kündigung oder aus anderen Gründen ungültig geworden sind.

Die Vertragsunternehmen können von Ikano Bank verpflichtet werden, eine gesperrte Karte einzuziehen. Wird unter Verwendung der IKEA FAMILY Paycard eine Selbstbedienungseinrichtung falsch bedient, so kann die Karte eingezogen werden.

Für die fehlerhafte Angabe von Kartennummern haftet Ikano Bank nur im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Außer im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit trifft Ikano Bank weiters keine Haftung, falls die Karte von einem Vertragsunternehmen nicht akzeptiert wird oder infolge eines technischen Gebrechens, wo auch immer, nicht einsetzbar ist.

# Besondere Geschäftsbedingungen der Ikano Bank für die IKEA FAMILY Paycard Finanzierung

(Stand 01. 11. 2010)

## 1. Zustandekommen des Vertrages und Allgemeines

Ikano Bank wird nach Zugang des Antrags auf Abschluss einer IKEA FAMILY Paycard Finanzierung sowie der allfälligen zur Bonitätsüberprüfung des Kunden angeforderten Nachweise, z.B. zum Einkommen, den Antrag prüfen.

Im Fall der Annahme des Antrags ist der Kunde berechtigt, unter Verwendung der IKEA FAMILY Paycard und der zugehörigen PIN innerhalb der Gültigkeitsdauer - sofern nichts anderes vereinbart, der Tag des Antrags - bis zur Höhe der dem Kunden eingeräumten maximalen Kaufsumme (Gesamtkreditbetrag) Einkäufe in einem IKEA Einrichtungshaus zu bezahlen.

Die Annahme des Antrags des Kunden auf Abschluss einer IKEA FAMILY Paycard Finanzierung durch Ikano Bank erfolgt schlüssig jeweils im entsprechenden geldwerten Ausmaß durch die jeweilige Akzeptanz der IKEA FAMILY Paycard als Zahlungsmittel durch das Kassenspersonal im IKEA Einrichtungshaus innerhalb der Gültigkeitsdauer.

## 2. Ratenkredit

Der Kunde ist nach Annahme des Antrags durch die Ikano Bank am Tag der Erstellung des Antrags berechtigt, Waren im IKEA Einrichtungshaus bis zur Höhe der dem Kunden eingeräumten maximalen Gesamtkreditsumme zu erwerben und diese durch die Ikano Bank im Wege eines Ratenkredites finanziert zu erhalten. Ikano Bank wird dem Kunden einen Ratenbrief über die getätigten Umsätze übermitteln, der die vom Kunden aufgrund des gewährten Ratenkredites an Ikano Bank zu leistenden Zahlungen aufweisen wird.

Der Kunde ist verpflichtet, monatlich ununterbrochen jeweils zu dem im Antrag sowie im Ikano Bank-Ratenbrief bestimmten Zahlungstermin die im Ikano Bank-Ratenbrief genannten Teilbeträge des gewährten Ratenkredites, sowie nach Anfall Entgelte, Abgaben, Kosten, Spesen udgl. mehr, auf das Kundenkonto für die IKEA FAMILY Paycard Finanzierung einzuzahlen und zwar solange, bis der Kredit samt Entgelten, Abgaben, Kosten, Spesen, allfälligen Verzugszinsen und - falls vereinbart - Kreditzinsen vollständig rückgezahlt ist.

## 3. Kundenkonto

Das diesen Besonderen Geschäftsbedingungen von Ikano Bank für den jeweiligen IKEA FAMILY Paycard Finanzierungs-Vertrag zugrunde liegende Kundenkonto ist das Verrechnungskonto des Kunden für den abgeschlossenen Ratenkredit. Alle von dem Kunden an Ikano Bank im Zusammenhang mit dem entsprechenden IKEA FAMILY Paycard Finanzierungs-Vertrag geleisteten Beträge werden diesem Kundenkonto gutgeschrieben. Dem Kunden steht kein wie immer geartetes Verfügungsrecht über dessen Kundenkonto zu.

## 4. Zinsen, Zinssätze, Vertragslaufzeit, Kündigung

Der im Antrag für die IKEA FAMILY Paycard Finanzierung allenfalls genannte Vertragszinssatz gilt für die gesamte im IKEA FAMILY Paycard Finanzierungs-Vertrag vereinbarte Laufzeit.

Ikano Bank ist berechtigt, im Fall, dass im Antrag Vertragszinsen genannt sind, dem Kunden am ersten vertragsgemäßen Zahlungstermin fällige Tageszinsen zu verrechnen, sofern zwischen dem Tag des Ablaufs der Gültigkeitsdauer - sofern nichts anderes vereinbart, der Tag des Antrags - und dem ersten Zahlungstermin weniger als 30 Tage liegen. Dies mit der Wirkung, dass sich die Höhe der Raten wie auch die Gesamtbelastung ändern können.

Die im Antrag angegebene Laufzeit des Vertrages ist fest vereinbart. Gesetzliche und vereinbarte Kündigungsrechte bleiben davon unberührt.

## 5. Eigenschaften

Die Auswahl der unter Verwendung der IKEA FAMILY Paycard Finanzierung durch den Kunden von IKEA erworbenen Kaufgegenstände erfolgt durch den Kunden. Ikano Bank hat nicht für einen bestimmten Umfang, eine bestimmte Eigenschaft oder Eignung des entsprechenden Kaufgegenstandes bzw. nicht für den vom Kunden beabsichtigten Verwendungszweck einzustehen.

## Rücktrittsrecht gem. Konsumentenschutzgesetz (KSchG), Fern-Finanzdienstleistungs-Gesetz (FernFinG) und folgen des Rücktritts

§ 3 Abs. 1 KSchG (Auszug): Hat der Verbraucher seine Vertragserklärung weder in den vom Unternehmen für seine geschäftlichen Zwecke dauernd benützten Räumen noch bei einem von diesem dafür auf einer Messe oder einem Markt benützten Stand abgegeben, so kann er von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurücktreten. Dieser Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrages oder danach binnen einer Woche erklärt werden; die Frist beginnt mit der Ausfolgung einer Urkunde, die zumindest den Namen und die Anschrift des Unternehmers, die zur Identifizierung des Vertrags notwendigen Angaben sowie die Belehrung über das Rücktrittsrecht enthält, an den Verbraucher, frühestens jedoch mit dem Zustandekommen des Vertrags, zu laufen.

Abs. 2: Das Rücktrittsrecht besteht auch dann, wenn der Unternehmer oder ein mit ihm zusammenwirkender Dritter den Verbraucher im Rahmen einer Werbefahrt, einer Ausflugsfahrt oder einer ähnlichen Veranstaltung oder durch persönliches, individuelles Ansprechen auf der Straße in die vom Unternehmer für seine geschäftlichen Zwecke benützten Räume gebracht hat.

Abs. 3 (Auszug): Das Rücktrittsrecht steht dem Verbraucher nicht zu,

Z. 1: wenn er selbst die geschäftliche Verbindung mit dem Unternehmer oder dessen Beauftragten zwecks Schließung dieses Vertrages angebahnt hat,

Z. 2: wenn dem Zustandekommen des Vertrages keine Besprechungen zwischen den Beteiligten oder ihren Beauftragten vorangegangen sind.

Abs. 4 (Auszug): Der Rücktritt bedarf zu seiner Rechtswirksamkeit der Schriftform. Es genügt, wenn der Verbraucher ein Schriftstück, das seine Vertragserklärung oder die des Unternehmers enthält, dem Unternehmer oder dessen Beauftragten, der an den Vertragsverhandlungen mitgewirkt hat, mit dem Vermerk zurückstellt, der erkennen lässt, dass der Verbraucher das Zustandekommen oder die Aufrechterhaltung des Vertrages ablehnt. Es genügt, wenn die Erklärung innerhalb des im Abs. 1 genannten Zeitraums abgesendet wird.

Das Rücktrittsrecht gem. § 8 Fern-Finanzdienstleistungs-Gesetz (FernFinG) wird dadurch nicht berührt. Das FernFinG gelangt nur dann zu Anwendung, wenn der Vertrag unter ausschließlicher Verwendung eines Fernkommunikationsmittels abgeschlossen wird und dies im Rahmen eines für den Fernabsatz organisierten Vertriebs- oder Dienstleistungssystems erfolgt.

Rücktrittsbelehrung gem. § 8 FernFinG (Auszug): Der Kunde kann vom Vertrag oder seiner Vertragserklärung bis zum Ablauf von 14 Tagen zurückzutreten. Die Frist ist jedenfalls gewahrt, wenn der Rücktritt schriftlich oder auf einem anderen, dem Empfänger zur Verfügung stehenden und zugänglichen dauerhaften Datenträger erklärt und diese Erklärung vor dem Ablauf der Frist abgesendet wird. Die Rücktrittsfrist beginnt mit dem Tag des Vertragsabschlusses. Hat aber der Kunde die Vertragsbedingungen und Vertriebsinformationen (§§ 5, 7 FernFinG) erst nach Vertragsabschluss erhalten, so beginnt die Rücktrittsfrist mit dem Erhalt aller dieser Bedingungen und Informationen.

Tritt der Kunde von dem Antrag oder Vertrag zurück, so hat der Kunde Ikano Bank unverzüglich das Entgelt für die vertragsgemäß tatsächlich bereits erbrachten Leistungen zu bezahlen.